

Unser Besuch im Bundestag

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Sepp Müller (CDU) fuhren die Schüler unserer 10. Klasse und die Hauptschüler aus den 9. Klassen am 28.09.2023 nach Berlin zum Bundestag. Begleitet wurden die Schüler von Frau Rehhahn (Klassenlehrerin Kl. 10) und Frau Apelt (Fachlehrerin für Sozialkunde).

Nach unserer Ankunft in Berlin passierten wir die Personenkontrolle und fuhren mit dem Fahrstuhl auf die Kuppel des Bundestagsgebäudes. Da an diesem Tag Bilderbuchwetter herrschte, hatten wir von dort oben eine phantastische Fernsicht. Berlin lag uns im wahrsten Sinne des Wortes zu Füßen. Auch wenn sich nicht jeder Schüler traute, in die Kuppel hochzulaufen, wurden trotzdem zahlreiche Fotos gemacht.

Gegen 12.00 Uhr holte uns Herr Müller ab und wir fuhren mit dem Fahrstuhl auf die Fraktionsebene. Wir gingen in den Tagungsraum der CDU/CSU-Fraktion, wo die Schüler die Möglichkeit hatten, mit ihm ins Gespräch zu kommen. Natürlich versuchte Herr Müller auch die Meinungen der Schüler zu aktuell politischen Themen zu erfahren. Pro- und Kontra-Argumente wurden vernünftig und überzeugend benannt. Nach etwa einer Stunde wurden wir herzlich verabschiedet.

Nach dem Besuch des Bundestages stand noch ein weiterer Programmpunkt auf dem Plan. Der persönliche Mitarbeiter von Herrn Müller, Herr Hecht, hatte uns für eine Besichtigung des „Tränenpalasts“, der sich unweit des Bundestages am Spreeufer befindet, angemeldet.

Tränenpalast ist die umgangssprachliche Bezeichnung der ehemaligen Ausreisehalle der Grenzübergangsstelle am Bahnhof Friedrichstraße. Hier befindet sich heute eine Ausstellung zum Thema Deutsche Teilung. Mit biographischen Beispielen, Originalobjekten und Zeitzeugeninterviews wird das Leben der Menschen angesichts von Grenze und Teilung dargestellt. Für Schüler und Lehrer ein interessanter Exkurs in das Thema DDR-Geschichte.

Nach dem Besuch der Ausstellung traten wir die Heimreise an.